



www.scott-sports.com

All rights reserved © 2014 SCOTT Sports SA
SCOTT Sports SA | 17 Route du Crochet | 1762 Givisiez | Switzerland

Distribution: SSG (Europe) Distribution Center SA
P.E.D Zone C1, Rue Du Kiell 60 | 6790 Aubange | Belgium

V4.3/19012015

SCOTT KIDS

BIKE OWNER'S MANUAL 2015





www.scott-sports.com

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren Ihnen herzlich zum Kauf Ihres neuen SCOTT Fahrrades. Sie haben ein Fahrrad erstanden, das Ihre Erwartungen in punkto Qualität, Funktion und Fahreigenschaften übertreffen wird. Unsere Rahmen werden maßgefertigt und die Komponenten spezifizieren wir auf die individuellen Benutzerbedürfnisse: damit Sie sich über Ihr neues Fahrrad noch mehr freuen — egal, ob Sie Rad-Einsteiger oder Amateur Rennfahrer sind!

Damit wir Ihnen ein sicheres Fahrvergnügen garantieren können, bitten wir Sie, dieses Eigentümerhandbuch sorgfältig zu lesen.

Wenn Sie ein Rad für ein Kind gekauft haben, sollten Sie darauf achten, dass es den Inhalt dieses Handbuches versteht und entsprechend mit dem neuen Fahrrad umgehen kann.

INHALT

Allgemeines	04
Sicherheit	05
Montage der Stützräder	06
Kettenspannung	07
Bremsen	07
Beleuchtung	08
Fahradhelm und Bekleidung	09
Austausch Beschädigter Oder Verformter Teile	09
Wartung und Pflege	10
Checkliste	11
Drehmomentvorgaben für SCOTT Bikes	12
Pflege des Fahrrads	13
Ersatzteile	13
Garantie	14
SCOTT Service Plan	16

ALLGEMEINES

WICHTIG:

Bitte achten sie darauf, dass Sie Ihr neues SCOTT Fahrrad von Ihrem SCOTT Fachhändler komplett montiert bekommen.

Dies ist wichtig für optimale Funktion und Betriebssicherheit und garantiert ihnen langen, ungetrübten Fahrspaß.

Es ist wichtig, Grundkenntnisse des Radfahrens zu besitzen. Vergessen Sie im täglichen Straßenverkehr und auch abseits geteilter Strassen nie Ihren gesunden Menschenverstand! Radfahren ist eine dynamische Sportart, die ein gutes Reaktionsvermögen auf verschiedene unvorhersehbare Situationen erfordert.

Wie bei jeder anderen Sportart besteht auch beim Radfahren das Risiko von Verletzungen oder anderen Schäden. Indem Sie sich für diese Sportart entschieden haben, sind Sie sich dieses Risikos bewusst und tragen dafür die Verantwortung.

WICHTIG:

Bitte verwenden Sie das von Ihnen ausgewählte Modell ausschließlich in dem dafür vorgesehenen Umfeld, d.h. ein Rennrad ist kein Mountain Bike und kann auch nicht als solches verwendet werden bzw. ein Trekkingrad kann nicht für Downhill- Veranstaltungen oder Straßen-Rennen verwendet werden.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem neuen Fahrrad haben, die in diesem Handbuch nicht beantwortet werden, bitten wir Sie, sich an Ihren SCOTT Händler zu wenden!

Ride Frequently!

SICHERHEIT

RECHTLICHE HINWEISE

Ihr neues Kinderfahrrad erfüllt, sofern es sich um ein komplett ausgestattetes handelt, alle Voraussetzungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) und darf daher im öffentlichen Straßenverkehr benutzt werden.

Voraussetzung ist allerdings, dass Ihr Kind das 8. Lebensjahr vollendet hat, sonst muss es unter allen Umständen den Bürgersteig benutzen, was grundsätzlich bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres gestattet ist.

VERWENDUNG DER FAHRRÄDER

Die maximale Gesamtbelastung darf keinesfalls 50 kg überschreiten.

Der Gepäckträger, falls vorhanden, ist für ein Gewicht von maximal 20 kg ausgelegt.

Wir empfehlen jedoch generell bei Kinderfahrrädern den Gepäckträger bei wenig geübten Benutzern aus Gründen der Fahrsicherheit nicht als Lastenträger zu benutzen.

SCOTT Kinderfahrräder sind sehr robust gebaut, Sprünge, das Befahren von Treppen o. ä. gehen jedoch über den bestimmungsgemäßen Gebrauch hinaus.

VERMEIDUNG VON GEFAHREN:

Bei Ihrem SCOTT Kinderfahrrad wurde sowohl bei der Herstellung, als auch bei der Auswahl der Komponenten sehr viel Wert auf Sicherheit gelegt. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für die Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr.

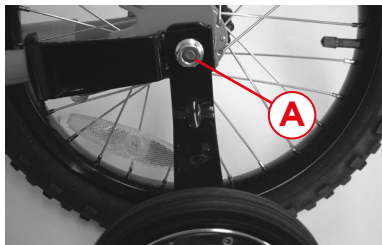
Die größtmögliche Sicherheit für Ihr Kind erreichen Sie aber durch Vermeidung von Gefahrensituationen.

- Erst wenn Ihr Kind das Radfahren sicher beherrscht, sollte es am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen. Dabei ist zu beachten, dass sich Ihr Kind erst an das neue Fahrrad gewöhnen muss. Bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres ist die Benutzung des Bürgersteigs erlaubt.
- Um sich auf öffentlichen Strassen richtig zu verhalten, ist es für Ihr Kind wichtig, die Regeln des Straßenverkehrs zu kennen.
- Überfordern Sie Ihr Kind nicht. Andere Verkehrsteilnehmer, insbesondere Autos, verunsichern den noch unerfahrenen, neuen, Verkehrsteilnehmer. Bevor Ihr Kind auf der Strasse fährt, üben Sie diese Situation besser erst auf einem Parkplatz oder auf Spielstrassen.

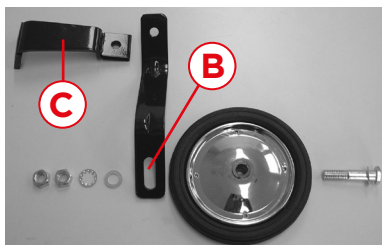
MONTAGE DER STÜTZRÄDER

Montage der Stützräder (nur für 12" und 16" Modelle) und Einstellung der Kettenspannung bei Fahrrädern ohne Kettenschaltung. Zur Montage der optionalen Stützräder für die 12" und 16" Modelle gehen Sie bitte wie folgend beschrieben vor:

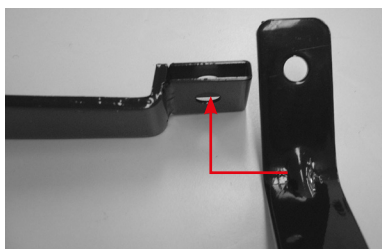
1. Lösen Sie auf einer Seite des Rades die Hinterradachsmutter A und entfernen Sie diese incl. der Unterlegscheibe



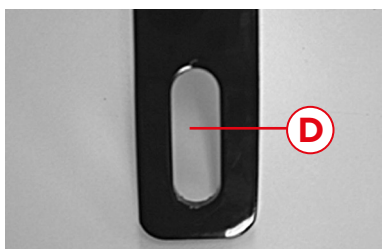
2. Schieben Sie Verdrehschutz C in Bügel B und montieren Sie Hinterachsmutter A incl. der Unterlegscheibe



3. Montieren Sie nun in der abgebildeten Reihenfolge der Einzelteile das Stützrad im Langloch des Bügels B



4. Das Langloch D dient nach der Montage beider Stützräder dazu das Fahrrad auszubalancieren.



5. Beide Stützräder sollten ca. 1-1.5cm Abstand vom Boden haben. Ziehen Sie nun die Befestigungsbolzen der Stützräder fest an und sichern Sie sie mit der Kontermutter.

KETTENSPIANUNG

Sollte die Kette nachgespannt werden müssen, so lösen Sie bitte beidseitig die Hinterradachsmutter A und ziehen Sie das Hinterrad gleichmäßig in den Ausfallenden nach hinten bis die Kette gespannt ist.

Ziehen Sie nun die Hinterradachsmuttern A beidseitig wieder fest.

BREMSEN

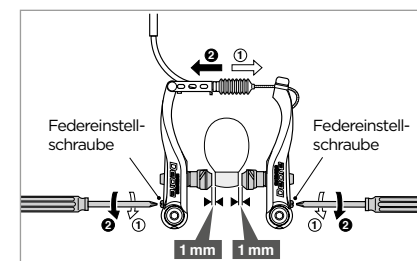
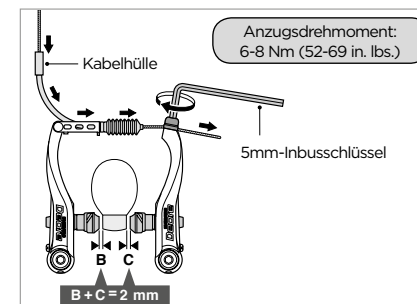
Ihr neues Fahrrad besitzt zwei, von einander unabhängige, Bremsen

Lässt sich der Handbremshebel um mehr als die Hälfte seines Weges an den Lenker heranziehen, muss die Bremse nachgestellt werden.

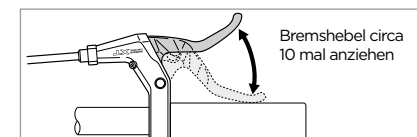
Gehen Sie hierzu wie folgend beschrieben vor:

V-BREMSE

1. Drücken Sie den Bremsschuh gegen die Felge und ziehen Sie die Bremsschuh-befestigungsmutter fest.
2. Führen Sie das Kabel durch die Kabelhülle, stellen Sie den gesamten Bremsschuh-abstand zwischen dem linken und dem rechten Bremsschuh und der Felge auf 2mm ein und ziehen Sie die Kabelbefestigungsschraube fest.
3. Stellen Sie die Abstände mit den Federeinstellschrauben gleichmäßig ein.



4. Ziehen Sie den Bremshebel ungefähr 10 Mal bis zum Griff an und kontrollieren sie die richtige Funktion und den Bremsschuhabstand, bevor Sie die Bremsen verwenden.



SEITENZUGBREMSE

Lösen der Kontermutter A und Herausdrehen der Verstellerschraube B, bis der Abstand zwischen Bremsbelag und Felge ca. 2mm beträgt. Kontermutter A festziehen!

- Sollte der Verstellbereich bereits voll ausgenutzt sein, ist die Kabelklemmschraube C zu lösen und die Kabelverstellerschraube B zunächst wieder voll hineinzudrehen.
- Die Bremszange wird von Hand zusammengedrückt, der Bremszug gestrafft und die Klemmschraube C wieder angezogen. Drehmoment lt. Liste beachten!
- Anschließend die Feineinstellung mit der Kabelverstellerschraube B vornehmen. Das Vorderrad muss noch frei laufen. Dann mit der Mutter A kontern.



WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass die Bremse einwandfrei funktioniert!

WICHTIG

Bei Nässe kann die Wirkung der Felgenbremsen nachlassen, was zu einer Verlängerung des Bremsweges führt.

BELEUCHTUNG

- Schalten Sie bei einsetzender Dämmerung frühzeitig das Licht ein. Drücken Sie zum Einschalten des Dynamos den Knopf mit dem Daumen fest hinunter. Aber bitte nicht während der Fahrt!! Zur Kontrolle von Scheinwerfer und Rücklicht schalten Sie den Dynamo ein und drehen das angehobene Vorderrad.
- Bei Nässe kann die Wirksamkeit des Dynamos nachlassen.

FAHRRADHELM UND BEKLEIDUNG

- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind frühzeitig gesehen wird. Dazu sollte Ihr Kind helle, auffällige Kleidung tragen, möglichst mit reflektierenden Materialien.
- Ein passender Helm ist der beste Schutz vor Kopfverletzungen. Der Helm sollte die Norm DIN EN 1078 erfüllen und das CE Zeichen tragen. Durch auffallende Farbgebung sorgt er zusätzlich dafür, dass Ihr Kind von anderen Verkehrsteilnehmern frühzeitig bemerkt wird. Das Tragen eines solchen Fahrradhelms sollte daher für alle Fahrradfahrer zu einer Selbstverständlichkeit werden. Bedenken Sie zudem die Vorbildfunktion, die Sie als Erwachsener für Kinder haben.

AUSTAUSCH BESCHÄDIGTER ODER VERFORMTER TEILE

Wird Ihr Fahrrad bei einem Sturz oder Unfall beschädigt, lassen Sie die beschädigten Teile sofort bei einem Fachhändler austauschen. Auf keinen Fall dürfen verformte Teile gerichtet werden, es besteht Bruchgefahr!

VOR DER INBETRIEBNAHME

Zu Anfang sollte die Sattelhöhe so eingestellt werden, dass Ihr Kind, im Sattel sitzend, mit beiden Füßen einen sicheren Stand auf dem Boden hat. Erst mit zunehmender Fahrsicherheit kann der Sattel etwas höher gestellt werden.

ACHTUNG

Achten Sie immer darauf, dass die Sattelstütze und der Lenkervorbau nicht über die markierte Mindesteinstecktiefe herausgezogen wird. Andernfalls kann sich die Verbindung lösen und im schlimmsten Fall ein Sturz die Folge sein.

Kontrollieren Sie, dass Ihr Kind den Lenker und Brems- und Schalthebel, sowie die Glocke optimal erreichen und bedienen kann.

VOR JEDER FAHRT

Die StVZO schreibt vor, dass Sie vor jeder Fahrt die für die Sicherheit wichtigen Funktionen prüfen. Machen Sie zu Beginn jeder Fahrt mit jeder Bremse eine kurze Bremsprobe. Schauen Sie kurz nach, ob die Beleuchtung funktioniert und ob die Reifen genug aufgepumpt sind.

WARTUNG UND PFLEGE

Zusätzlich zu den oben beschriebenen Kontrollen sollten Sie oder Ihr SCOTT-Händler das Fahrrad regelmäßig oder bei Bedarf anhand der folgenden Liste auf Funktion und Sicherheit überprüfen.

- alle Schrauben und Muttern, insbesondere Schnellspanner der Räder auf festen Sitz prüfen und ggf. Nachziehen. (beachten Sie immer die vom Hersteller vorgegebenen Drehmomente!)
- Lenker und Lenkervorbau auf Beschädigungen prüfen und ggf. austauschen lassen (Beachten Sie, dass Klemmungen immer gleichmäßig und mit den, vom Hersteller vorgegebenen Drehmomenten angezogen sind).
- Bremsanlage auf Funktion prüfen und ggf. nachstellen lassen.
- Reifenluftdruck prüfen, Angaben auf dem Reifen hinsichtlich des max. Luftdrucks beachten.
- Profiltiefe des Reifens prüfen.
- Beleuchtungs- und Signalanlage prüfen.
- Griffbezüge am Lenker auf festen Sitz und Abnutzung prüfen.
- Bei Hinterradfederungen alle Verschraubungen der Federungseinheit auf festen Sitz und Spiel in den Lagerstellen prüfen.
- Federgabeln auf einwandfreie Funktion und Spiel in den Lagerstellen prüfen.
- Kettenschaltung reinigen und einölen (mit Teflonspray) sowie Einstellung prüfen und ggf. justieren lassen.
- Lenkungslager (Steuerkopflager) prüfen — bei Bedarf von Fachwerkstatt neu fetten und einstellen lassen.
- Seilzüge prüfen und ölen. Auf knickfreie Verlegung achten. Teflon beschichtete Seilhüllen nicht ölen.

Die nachfolgende Checkliste sollte in regelmäßigen Abständen zur Kontrolle und zum Erhalt der Fahrtüchtigkeit des Rades befolgt werden.

CHECKLISTE

BAUTEIL	BESCHREIBUNG	OK
Sattel/ Sattelstütze	- Verdrehfest - Markierung der Mindesteinstecktiefe beachtet (min.55mm!) - Fußspitzen/Ballen erreichen den Boden	
Lenker/Vorbau	- Mindesteinstecktiefe beachtet (min. 65mm!) - Vorbau verdrehfest an Gabelschaft - Lenker verdrehfest an Vorbau - Gut erreichbar	
Handbremse	- Bremshebel gut zugänglich - Funktion einwandfrei - Belagverschleiß kontrolliert - Position der Bremsbeläge zur Felge kontrolliert - Die Bremsflächen müssen sauber und fettfrei sein!	
Rücktrittbremse	- Funktion geprüft	
Schaltung	- Funktion geprüft, Einstellung gemäß Bedienungsanleitung	
Kette	- Kettenspannung geprüft - Kette ausreichend geschmiert - Kettenschuttkasten intakt (sofern vorhanden)	
Bereifung	- Profiltiefe kontrolliert - Luftdruck gemäß Herstellerangabe auf Reifenseitenwand kontrolliert	
Laufräder	- Schlagfrei - Speichen gleichmäßig angezogen - Achsmuttern/Schnellspanner fest angezogen	
Stützräder	- Kontrolle der Befestigungsschrauben	
Pedale	- Rutschsichere Trittfläche - Fest mit Tretkurbel verschraubt - Lagerung spielfrei	
Klingel	- Helltönend - Leicht erreichbar	
Scheinwerfer	- Fest und richtig eingestellt - Birne in Ordnung - Reflektor sauber, nicht beschädigt oder verdeckt	
Dynamo	- Laufrolle gut am Reifen anliegend - Leichtgängig - Masseanschluss/Verkabelung in Ordnung - Gesamtfunktion der Lichtenlage kontrolliert	
Rücklicht	- Sauber, nicht beschädigt oder verdeckt - Birne in Ordnung - Reflektor sauber, nicht beschädigt oder verdeckt	
Reflektoren	- Pedalreflektoren sauber, nicht beschädigt oder verdeckt - Rückstrahler sauber, nicht beschädigt oder verdeckt - Speichenreflektoren fest, sauber, nicht beschädigt	
Sichtprüfung	- Alle Bauteile ohne Mängel, Befestigungsteile (z.B. Gepäckträger, Schutzbleche) fest verschraubt	
Schrauben	- Schrauben und Klemmverbindungen entsprechend beiliegender Drehmomentliste kontrolliert bzw. nachgezogen	

Sollten Sie sich bei Kontroll- bzw. Montagearbeiten nicht sicher sein, diese 100% fachgerecht durchführen zu können, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, um Schäden, Stürze oder schlimmstenfalls Verletzungen zu vermeiden!

DREHMOMENTVORGABEN FÜR SCOTT BIKES

BAUTEIL	BEFESTIGUNGSSCHRAUBEN	DREHMOMENTVORGABEN
Schaltung	- Befestigungsschraube - Kabelbefestigung - Spann-u. Führungsrolle	7.8-9.8 Nm 3.9-5.9 Nm 2.9-3.9 Nm
Umwerfer	- Schelle - Kabelbefestigung	4.9-6.8 Nm 4.9-6.8 Nm
Rapidfire-Hebel	- Befestigungsklammer	4.9-6.8 Nm
Bremsschaltgriff	- Befestigungsklammer	4.9-6.8 Nm
Bremshebel	- Befestigungsklammer	4.9-6.8 Nm
Freilaufnabe	- Freilaufkörper - Kassettenbefestigungsring	35-49 Nm 30-49 Nm
Kurbelgarnitur	- Vierkantbefestigung - Vielzahn - Kettenblattschrauben	35-45 Nm 35-50 Nm 7.8-10.7 Nm
Innenlagerpatrone		50-70 Nm
Pedale		40 Nm
Vorbau	Befestigungsschrauben - M5 - M6	5.6-7.8 Nm 9.8-13.7 Nm
Sattelstützen- Sattelklemmung	- M4 - M5 - M6	2.8-3.9 Nm 5.6-7.8 Nm 9.8-13.7 Nm
V-Brake	- Rahmenbefestigung - Kabelbefestigung - Bremsschuhbefestigung	5-6.8 Nm 5.8-7.8 Nm 5-6.8 Nm
Bremssattel- Disc Brake	- Magura - Shimano - Formula - Hayes	6 Nm 6-8 Nm 9 Nm 12 Nm
Verschraubung Bremsscheibe	- Magura - Shimano - Formula - Hayes	4 Nm 2-4 Nm 6.2 Nm 5 Nm

PFLEGE DES FAHRRADS

Um die Funktionssicherheit und die Optik des Fahrrades zu erhalten, muss es regelmäßig gepflegt werden:

Regelmäßige und sachkundige Pflege dient der Werterhaltung des Fahrrades. Um Korrosions- und andere Schäden zu vermeiden, muss folgendes beachtet werden:

- Schmutz niemals trocken, sondern immer mit Wasser und einem weichen Tuch oder Schwamm entfernen. Zum Waschen keinen Hochdruckreiniger verwenden, da ansonsten die Lager, der Lack oder das Dekor beschädigt werden können.
- Aggressive Reinigungszusätze dürfen nicht verwendet werden
- Lackschäden sofort ausbessern
- Korrosionsgefährdete Teile vorsorglich, vor allem vor und in der Winterzeit, mit entsprechenden Konservierungs- und Pflegemitteln behandeln.

ERSATZTEILE

Kaufen Sie Ersatz- bzw. Verschleißteile nur bei einem Fachhändler, nur er bietet optimale Beratung und hilft Ihnen bei der Auswahl passender Teile für Ihr Fahrrad.

GARANTIE

Was wird gewährt? SCOTT gewährt bei Kauf eines durch SCOTT oder eines zugelassenen SCOTT-Fachhändler komplett montierten, mit SCOTT gekennzeichneten Fahrrades („Produkt“) eine Garantie auf Material- und Verarbeitungsfehler bei Gefahrübergang für den Rahmen, Hinterbau und Gabel (soweit es sich um eine SCOTT Gabel handelt).

Wie lange wird die Garantie gewährt? Diese freiwillige Herstellergarantie wird für einen Zeitraum von 5 Jahren für den Rahmen und Hinterbau beziehungsweise von 2 Jahren für die Gabel ab Kaufdatum gewährt. Diese Garantie gilt lediglich zu Gunsten des Erstkäufers. Sollte das Produkt vom Erstkäufer an eine andere Person übereignet werden, wird die erwähnte Garantie obsolet.

Die auf 5 Jahre beschränkte Garantie auf Rahmen und Hinterbau wird lediglich gewährt, solange und soweit das Fahrrad 1 x jährlich entsprechend der in dieser Bedienungsanleitung beigefügten Wartungsanleitung gewartet wurde. Diese Wartung ist durch Stempel und Unterschrift zu bestätigen. Sollte eine solche Wartung nicht erfolgt sein, verkürzt sich der Garantiezeitraum von 5 Jahren auf den Rahmen und Hinterbau auf 3 Jahre. Die Kosten der Inspektion und Wartung sind vom Eigentümer des Produktes zu tragen.

Betreffend der Modelle Gambler, Voltage Fr und Volt-X ist der Garantiezeitraum auf 2 Jahre begrenzt.

Für reparierte oder ausgetauschte Produkte wird – soweit gesetzlich zulässig – für den verbleibenden Garantiezeitraum und gemäss der ursprünglichen Garantiebestimmungen eine Garantie gewährleistet.

Mit dieser Garantie gewährt SCOTT eine weltweit geltende, freiwillige Herstellergarantie. Soweit gesetzlich zulässig und solange nicht eine kürzere gesetzliche Gewährleistungsfrist vorgesehen ist, sind gesetzliche Gewährleistungen auf einen Zeitraum von maximal 5 bzw. 2 Jahren ab Kaufdatum des Produkts und auf den Erstkäufer des Produkts begrenzt.

Was leistet SCOTT im Garantiefall? SCOTT wird nach eigenem Ermessen das fehlerhafte Produkt entweder mit einem Produkt ähnlicher Art und Güte ersetzen oder reparieren, oder den Kaufpreis zurückerstatten (nach Vorlage des Kaufbelegs des Produkts). Nicht fehlerhafte Bauteile werden lediglich auf Ihre Kosten ersetzt. In einem solchen Fall werden wir Sie vor Ersatz der nicht fehlerhaften Bauteile zwecks Einholung Ihrer Einwilligung kontaktieren.

Was wird nicht von dieser Garantie umfasst? Diese Garantie gilt nicht für Produktfehler, die nach Gefahrübergang entstanden sind. Diese Garantie gilt nicht für Produkte, die im Verleih- und Mietbetrieb eingesetzt wurden. Diese Garantie gilt nicht bei Kauf nicht komplett montierter Fahrräder. Diese Garantie gilt nicht für Verschleisssteile, sofern sie durch normale Abnutzung oder Verschleiss beschädigt sind (eine vollständige Liste aller Verschleisssteile befindet sich in der Bedienungsanleitung); ebenso nicht bei Schäden, die durch Unfall, Fahrlässigkeit, nicht fachgerechte oder missbräuchliche Bedienung, höhere Gewalt, nicht fachgerechte Montage, fehlende Beachtung der empfohlenen Wartungsanweisungen, nicht fachgerechte oder fehlerhafte Wartung oder Reparatur durch andere als zugelassene SCOTT-Fachhändler, Benutzung von mit dem Produkt nicht kompatiblen Bauteilen und/oder Produktveränderung verursacht wurden. Allen Produkten wird eine Bedienungsanleitung beigefügt; bitte befolgen Sie die darin oder am Produkt selbst aufgeführten Anweisungen. Folge- und Begleitschäden werden – soweit gesetzlich zulässig – nicht gemäss dieser Garantie ersetzt.

GARANTIE


Wie mache ich einen Garantieanspruch geltend? Zur Geltendmachung des Garantieanspruches informieren Sie SCOTT hinsichtlich des geltend zu machenden Fehlers während des Garantiezeitraums und übergeben Sie das Produkt zeitgerecht und auf Ihre Kosten SCOTT zur Überprüfung. Bitte kontaktieren Sie entweder den zugelassenen SCOTT-Fachhändler oder den SCOTT Kundenservice oder den nationalen SCOTT-Importeur (Händlersuche: www.scott-sports.com). Allen zurückgesendeten Produkten ist der Kaufbeleg, der von einem zugelassenen SCOTT-Fachhändler ausgestellt wurde, beizufügen ohne welchen keine Reklamation geltend gemacht werden kann. Im Falle eines Produktersatzes oder einer Kaufpreisrückerstattung geht das zurückgesendete Produkt in das Eigentum von SCOTT über.

Am Ende der Bedienungsanleitung befindet sich ein Übergabeprotokoll, das nach Kenntnisnahme und Unterschrift des Endverbrauchers in Kopie beim SCOTT Fachhändler verbleibt. Dieses Übergabeprotokoll ist zwingend zusammen mit dem fehlerhaften Bauteil bei Eintritt eines Garantiefalles vorzuweisen. Es gilt als Verkaufsnachweis, ohne den keine Reklamation möglich ist.

In welchem Verhältnis steht gesetzliches Gewährleistungsrecht zu dieser Garantie? Mit dieser Garantie gewährt SCOTT eine freiwillige Herstellergarantie; zusätzliche Ansprüche aus nationalem Gewährleistungsrecht bleiben hiervon unberührt.

Empfehlung

Wir empfehlen Ihnen dringend, lediglich zugelassene SCOTT-Fachhändler zur Durchführung des jährlichen Wartungsservice und von Reparaturen aufzusuchen. Bei nicht fachgerechten oder fehlerhaft durchgeführten Wartungs- oder Reparaturarbeiten wird diese Garantie nicht gewährt. Kosten für Wartungsarbeiten sind vom Verbraucher zu tragen.

 Bike Warranty Periods					
	Year 1	Year 2	Year 3	Year 4	Year 5
SCOTT Bikes					
Gambler, Voltage FR, Volt-X					
Regular Warranty Period					
Option for prolongation according to maintenance intervals shown in manuals attached to bikes					

SCOTT SERVICE PLAN

Modell

Modelljahr

Grösse

Rahmennummer

Kaufdatum

Durchgeführte Wartungsarbeiten

- Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und -befestigung
- Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- Schraubenkontrolle aller Schrauben
- Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

Durchgeführt am:

Händlerstempel:

SCOTT SERVICE PLAN

Modell

Modelljahr

Grösse

Rahmennummer

Kaufdatum

Durchgeführte Wartungsarbeiten

- Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und -befestigung
- Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- Schraubenkontrolle aller Schrauben
- Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

Durchgeführt am:

Händlerstempel: